

ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

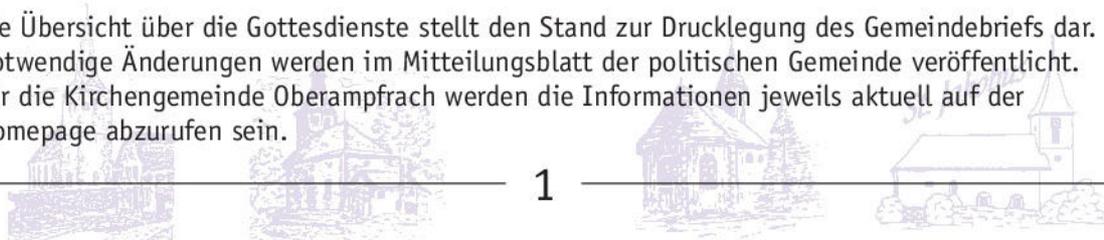


**ALLES AUF EINEN BLICK –
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
05.06.2022 Pfingstsonntag	10.15 Uhr GD Oberampfrach GD Dek*in. Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 GD mit der Blaskapelle Pfr. Winter
06.06.2022 Pfingstmontag	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektor Neuberger	9.30 Uhr Kirchweih Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Lektor Neuberger
12.06.2022 Trinitatis	11.00 Uhr go+ Stiftskirche Feuchtwangen		
19.06.2022 1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Dek*in. Lehner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Dek*in. Lehner
26.06.2022 2. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Dek*in. Lehner	–	9.30 Uhr Silberne Konfirmation Pfr. Winter
03.07.2022 3. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD zum Dorffest mit der Blaskapelle Pfr. Winter
10.07.2022 4. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Dek*in. Lehner	10.15 Uhr Kirchweih Haundorf Pfrin. Treber	9.30 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Winter
17.07.2022 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Dek*in. Lehner	–	10.15 Uhr GD Dek*in. Lehner
24.07.2022 6. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Freien Ort wird noch bekannt gegeben! Dek*in. Lehner, Pfr. Winter, Pfrin. Treber		
31.07.2022 7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr go+ „Eine Suppe für Wambote“, Stiftskirche Feuchtwangen 9.30 Uhr Jubelkonfirmation, Unterampfrach Pfrin. Treber		
07.08.2022 8. Sonntag nach Trinitatis	–	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber
14.08.2022 8. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Winter	–	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
21.08.2022 9. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	–
28.08.2022 10. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lindner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Lindner

Die Übersicht über die Gottesdienste stellt den Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefs dar.
 Notwendige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlicht.
 Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der
 Homepage abzurufen sein.





ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

DER WEG IN DIE ZUKUNFT FÜR UNSERE GEMEINDEN OBERAMPFRACH, UNTERAMPFRACH, HAUNDORF UND WILDENHOLZ

Immer wieder haben Sie bereits davon gehört oder gelesen. Die Landesstellenplanung fordert uns heraus. Wieder müssen Pfarrstellen gekürzt werden. Anders als bei den vorherigen Landesstellenplanungen wurden die Anzahl der Stellen in die Dekanatsbezirke gegeben. Vor Ort erfolgt dann die inhaltliche und konkrete Umsetzung. Somit ist der Dekanatsausschuss herausgefordert, die Entscheidungen zu treffen, um stabile und zukunftsfähige Gemeindestrukturen zu gestalten.

Der Dekanatsausschuss berät intensiv über die Veränderungen im Dekanatsbezirk. Es ist abzusehen, dass sich für die Gemeinden im Amprachgrund nachhaltige Veränderungen ergeben werden. Die Kirchengemeinde Oberampfrach ist durch die Größe und Anzahl der Gemeindeglieder weiterhin eine stabile Stelle Pfarrstelle. Anders für die Gemeinden Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz. Ihre Größe legt nahe, dass sie in Zukunft gemeinsam nur noch ein 0,5 Pfarrstelle ergeben.

Im Blick auf die Gestaltung der Gemeindearbeit bietet es sich an, dass die Zusammenarbeit zwischen allen vier Gemeinden verstärkt wird. Auf diese Weise kann es gelingen, attraktive Arbeitsstrukturen zu schaffen, damit Pfarrer oder Pfarrfrauen sich für

die Stelle interessieren und sich bewerben, wenn sie ausgeschrieben wird.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Oberampfrach ist einen ersten Schritt gegangen, um hier die Möglichkeit zu geben, dass eine Zusammenarbeit angelegt und vorgedacht werden kann. Mit dem aktuellen Verzicht auf die Ausschreibung, bieten sie an, sich mit den anderen Kirchenvorständen gemeinsam zu überlegen, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden kann.

Über unsere Gemeinden hinaus, wird es sicherlich noch weitere Überlegungen geben, wie Zusammenarbeit im gesamten westlichen Dekanatsbezirk strukturiert werden kann. Machen Sie sich mit ihrer Kirchengemeinde, ihrem Kirchenvorstand und ihrem Pfarrer gemeinsam auf den Weg und überlegen Sie mit und kommen Sie mit ihrem Kirchenvorstand und untereinander ins Gespräch.

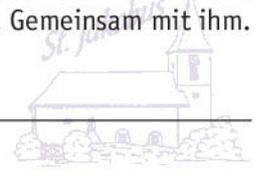
Die Veränderungen fallen nicht plötzlich vom Himmel. Sie zeichnen sich schon längst ab. Noch haben wir die Möglichkeit zu agieren und nicht nur zu reagieren. Nutzen wir das, um Pfarrfrauen oder Pfarrer gewinnen zu können, die ihre Arbeit begeistert und gerne machen!



DIAKONISCHES WERK FEUCHTWANGEN

Die Diakonie hat viele Gesichter, und diakonisches Handeln findet in unzähligen Formen statt. In einer Einrichtung oder durch spontane Hilfe, die ein Mensch überall erfahren kann. In welcher Form auch immer Diakonie geschieht, eines zeichnet sie immer aus: Sie orientiert sich am Menschen. Menschen wenden sich anderen Menschen zu, üben Solidarität und Barmherzigkeit.

Das Diakonische Werk Feuchtwangen bietet Beratung und Hilfe in vielen Notlagen und Krisen an. Die Grundlage des Handelns ist das christliche Menschenbild. Der Mensch als Geschöpf Gottes hat eine unveräußerliche Würde. Er an sich ist wertvoll, unabhängig von seiner Wirtschafts- oder Schaffenskraft. Wir möchten uns seiner Probleme annehmen und bei ihrer Lösung helfen. Gemeinsam mit ihm.



ALLE KIRCHENGEMEINDEN
OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



Die Beratung ist **kostenlos** und ist **nicht an eine bestimmte Konfession gebunden**. Die Mitarbeitenden unterliegen der **Schweigepflicht**, alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Das Diakonische Werk Feuchtwangen bietet Hilfen an:

- nach dem **Verlust eines Angehörigen**
- oder durch **Arbeitslosigkeit?**
- Erleben Sie **Konflikte** mit Ihrem Partner oder Ihrer Familie?
- Haben Sie **Probleme mit Suchtmitteln**
- oder als **Angehöriger eines suchtkranken Menschen?**
- Leiden Sie unter einer **psychischen Erkrankung**

- oder sind als **Angehöriger betroffen?**
- Haben Sie **finanzielle Probleme**
- oder brauchen **Unterstützung im Umgang mit Behörden?**

Darüber hinaus bietet das Diakonische Werk auch Kurberatung an. Ergänzend zu den Beratungsangeboten gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen. Auch die Tafel Feuchtwangen wird durch das Diakonische Werk getragen.

Informationen:

<https://diakonischeswerk-feuchtwangen.de>

Kontakt: Telefon 098 52 / 1886

Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de



TAFEL FEUCHTWANGEN – HELFER*INNEN GESUCHT!

Die Feuchtwanger Tafel ist ein Projekt des Diakonischen Werkes Feuchtwangen e.V., das durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter ermöglicht wird.

Brot von gestern, Joghurt, dessen Mindesthaltbarkeitsdatum in wenigen Tagen erreicht ist oder nicht verkaufte Gemüse: Das alles sind Lebensmittel, die problemlos verwendbar sind, aber oft auf dem Müll landen. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die für ihren Lebensunterhalt sehr wenig Geld zur Verfügung haben. Die Feuchtwanger Tafel will Lebensmittel, die vernichtet werden sollen, einsammeln und sinnvoll weitergeben. Die Tafel Feuchtwangen ist ein Angebot für

alle Menschen im gesamten Dekanatsbezirk Feuchtwangen. Bei Fragen bezüglich eines Ausweises wenden Sie sich bitte an Frau Kreutner, Tel. 09852 / 1874.

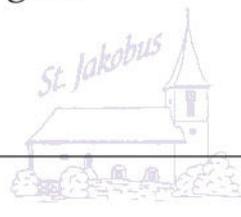
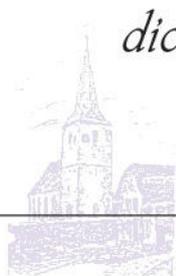
Zur Mithilfe sucht die Tafel Feuchtwangen Unterstützung. Ehrenamtliche, die bereit sind einzubringen. Konkret werden derzeit **dringend Fahrer*innen** gesucht, die bereit sind die Lebensmittel einzusammeln. Dies geschieht vormittags i.d.R. ab 9.00 Uhr und dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Genauere Information erhalten Sie im Diakonischen Werk Feuchtwangen bei Frau Gudrun Naser, Telefon 098 52 / 1886.



*„Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.“*

Psalm 91, 11





ÄNDERUNGEN IN DER VORSTANDSCHAFT DES DIAKONIEVEREINS SCHNELLDORF E.V.



In der Vorstandssitzung vom 03. Mai 2022 wurde **Frau Birgit Kraft** aus Schnelldorf als Kassierin in den Vorstand des Diakonievereins Schnelldorf e.V. nachnominiert.



Wir freuen uns, dass Frau Kraft bereit ist, das Amt des Kassiers zu übernehmen und heißen sie in unserer Vorstandschaft HERZLICH WILLKOMMEN!

Unser langjähriger Kassier **Herr Werner Staab** scheidet aus eigenem Wunsch aus der Vorstandschaft aus. Wir danken ihn für seine stets vorbildliche Sorge um unsere Finanzen und wünschen Herrn Staab alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir haben ihm als Dankeschön einen Geschenkkorb überreicht.

Aus Datenschutzgründen
sind keine Fotos
in der Onlineausgabe

Pflege zu Hause!

Wir sind gerne für Sie da!
– zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret –

Unser Angebot:

Häusliche Pflege • Medizinische Leistungen • Hilfe im Haushalt
Familienpflege • Verhinderungspflege • Betreuungsangebote für
Senioren und demenzkranke Menschen • Pflegeberatung (unverbindlich)
SimA-Training (Selbstständig im Alter) und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Diakonieverein Schnelldorf e.V.
Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über
Handy 0177/4643592
Diakoniebüro Oberampfrach,
Telefon 07950/2100
(Di.–Do. 9.00 –12.00 Uhr)

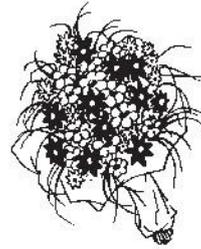
Unsere Homepage:
www.diakonie-schnelldorf.de





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



TAUFEN



TRAUUNGEN





TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN

KONFIRMANDENBAUM 2022

In diesem Jahr wurde auch wieder ein Konfirmandenbaum gepflanzt. Eine neue Linde wurden am 25. März am Dorfbrunnen in Oberampfrach gesetzt. Sie steht an der Stelle der Linde, die 2019 aufgrund einer Krankheit gefällt werden musste. Da sie den Oberampfrachern bald Schatten spenden soll, wurde ein größerer Baum gepflanzt.

Da mit dem Setzen dieses Baumes deutlich mehr Kosten verbunden waren als wir dem Obst- und Gartenbauverein Schnelldorf zumuten wollten, haben wir schon in den ver-

gangenen Jahren immer wieder Spenden für den Baum gesammelt. Diese Spenden wurde durch eine sehr großzügige Gabe des Obst- und Gartenbauvereins aufgestockt.

Wir sagen sowohl dem Obst- und Gartenbauverein Schnelldorf für seine Gabe als auch allen weiteren Spendern und Spenderinnen herzlich Danke, dass Sie es ermöglicht haben, diese Linde zu setzen.

Kurz vor Ostern wurde der Linde in diesem Jahr eine besonderer Schmuck zuteil. Sie wurde zur Osterlinde.

KONFIRMATION 2022

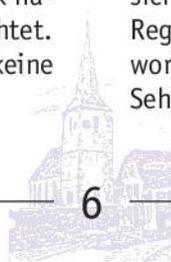
Gott mit auf den Lebensweg nehmen und ihm einen Platz im Leben geben. Das JA bestätigen, das in der Taufe durch die Eltern gesagt wurde. Das haben in diesem Jahr 14 Jugendliche aus unserer Gemeinde getan. Wir freuen uns, dass wieder am klassischen Termin, dem

Palmsonntag, Konfirmation in unserer Kirche möglich war. Ungewohnt, aber schön war es wieder einmal, eine gut gefüllte Kirche zu erleben. Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

OSTERN – WIEDER ALLES NORMAL?

Endlich ein Osterfest, das nicht ausgefallen ist oder bei dem zuvor diskutiert wurde, ob es nicht sinnvoller wäre auf die Gottesdienste zu verzichten. Stattdessen war wieder fast alles möglich. Nur auf das Osterfrühstück haben die meisten Gemeinden noch verzichtet. Jetzt gibt es nur noch Empfehlungen, keine Vorschriften mehr.

Die Empfehlung die Maske zu tragen. Die Empfehlung Abstand zu halten. Die Empfehlung die Handhygiene zu beachten. Empfehlungen und ein jeder und eine jede ist für sich selbst verantwortlich. Viele staatliche Regelungen sind entfallen und in die Verantwortung eines und einer jeden gestellt. Die Sehnsucht nach Normalität ist groß und bei





vielen Ereignissen und Festlichkeiten stellt sich auch wieder das Gefühl ein, als sei Corona vorbei. Allerdings haben wir leider bislang noch keine Normalität erreicht auch wenn wir es uns wünschen. Die Infektionszahlen bewegen sich noch immer auf einem hohen Niveau.

Daher bitten wir Sie verantwortlich zu handeln und sich und andere zu schützen. Gerne sehen wir es, wenn in unseren Gottesdiensten z.B. wenn der empfohlene Abstand nicht eingehalten wird oder beim Singen die Maske aufzusetzen.

Wir sagen herzlich Danke.

OSTERSPAZIERGANG FÜR DIE KiGo-KINDER

Ein herzliches Dankeschön gilt dem KiGo-Team Schnelldorf, das zu Beginn der Osterferien zu einem Osterspaziergang eingeladen hatte. Es war ein gelungener und sehr schöner Nachmittag. Sogar das Wetter spielte mit, so dass alle liebevoll geplanten Statio-

nen im Freien stattfinden konnten. Lediglich das Picknick fand sicherheitshalber im Gemeindehaus statt.

Vielen Dank für allen Einsatz. Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag.

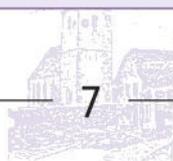
ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Auch in diesem Jahr findet wieder die Altkleidersammlung für Bethel statt. Im Zeitraum vom Montag, **20. Juni bis 25. Juni 2022** können Sie getragene Kleidung im Gemeindehaus in Schnelldorf und in der Diakoniestation in Oberampfrach jeweils zwischen **17.00 Uhr und 19.00 Uhr** abgeben. Mit den gesammelten Kleidungsstücken unterstützen wir die Arbeit der diakonischen

Anstalten von Bethel. Dazu ist es wichtig, dass die Kleidungsstücke noch tragbar sind. Beschädigte oder nicht mehr tragbare Kleidung kann nur unter Kostenaufwand entsorgt werden und stellt keine Unterstützung für Bethel dar. Bitte bedenken Sie das beim Durchforsten Ihrer Schränke und dem Befüllen der Kleidersäcke, die Sie mit diesem Gemeindebrief erhalten.

Kontakte in unserer Gemeinde

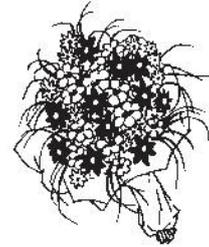
Pfarramt Oberampfrach	Dekanin und Dekan Lehner Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673 oder 09852-90820
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag (70, 75, 80 und ab 80 jedes Jahr)
und wünschen Gottes reichen Segen!



Wer nicht möchte, dass sein Name und Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird,
bitte bei Pfrin. Treber Bescheid sagen bis zum 08.07.2022 für die nächste Ausgabe September-
November. Tel. 07950/562, pfarramt.unterampfrach@elkb.de.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 5. Juni: Gottesdienst in Haundorf um 10.15 Uhr
Pfingstmontag, 6. Juni: Kirchweihgottesdienst in Unterampfrach um 9.30 Uhr
Sonntag, 10. Juli: Kirchweihgottesdienst in Haundorf um 10.15 Uhr



TAUFE



BEERDIGUNGEN

PRÄPARANDENUNTERRICHT

Da im Dezember 2021 kein Unterricht stattgefunden hat, wird dieser im Laufe des Sommers
nachgeholt. Die Termine werden per Mail und im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.





KINDERGOTTESDIENST

Endlich konnte wieder ein Vormittag des Kindergottesdienstes UA stattfinden!

Zu den Themen der Passionsgeschichte wurde mit Eifer gebastelt, gespielt und gesungen! In Anlehnung an die Salbung Jesu durften die Kinder eigene Cremes mit ausgewählten Zutaten aus der Apotheke herstellen. Auch individuell gestaltete Kreuzanhänger und Osterkarten wurden mit Begeisterung gebastelt.

Mit Spielen und einem gemeinsamen Essen verging die Zeit wie im Flug!

Das nächste Treffen ist für den 28. Mai geplant, wir freuen uns darauf!

Dieser Beitrag zum Kindergottesdienst wurde verfasst vom Ki-Go-Team Unterampfrach.

Aus Datenschutzgründen
sind keine Fotos
in der Onlineausgabe

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wie groß ist die Sehnsucht nach einem Sommer mit guten Nachrichten nach soviel Katastrophenmeldungen und so langer Pandemiezeit!

Wie groß ist die Sehnsucht nach unbeschwerteren Tagen mit Familie und Freunden in der Fülle der Natur, und wie groß der Wunsch nach Frieden in unmittelbarer Nähe, wie auch insgesamt in Europa und in der ganzen Welt! Das ist ja sehr deutlich geworden, auch die beeindruckende Solidarität vieler Menschen auch in unserer Gegend mit allen Leidtragenden des Krieges hat dies gezeigt. Da ist man auch dankbar für alles Gute, was noch da ist, was hoffentlich auf den Feldern an Früchten wachsen kann, für alles, was die Schöpfung uns gibt. Wie wird der Sommer wohl werden, auch das ist eine Frage, die von Bedeutung ist angesichts der immer extremer werdenden Wetterereignisse. Wie gut, dass es auch Schönes gibt, woran wir uns erinnern können, im persönlichen Leben und im Gemeindeleben. Zwei besondere Gottesdienste sollen ein Beispiel sein:

Gottesdienst zum Missionsprojekt des Dekanates „Eine Schule für Wambote“ in Haundorf

Am 6. Februar fand in der Kirche St. Wolfgang in Haundorf ein Gottesdienst zum Missionsprojekt des Dekanates „Eine Schule für Wambote“ statt. Maria Kreß war hierfür extra nach Haundorf gekommen, um von den Gege-

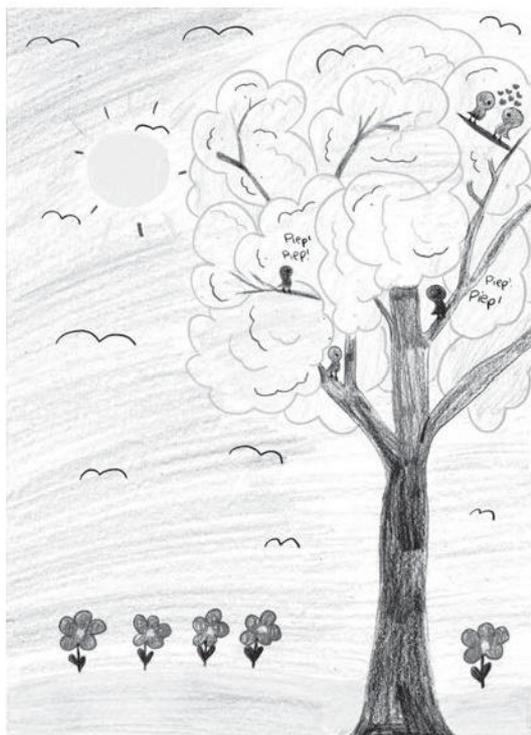




benheiten im Kongo zu berichten, und davon, wie die am Projekt beteiligten Menschen sich einsetzen, um vor Ort ganz konkret zu helfen – besonders eben durch die Schule, aber auch durch andere Hilfeleistungen. Ihr Vortrag war so lebendig, dass wir alle voll und ganz dabei waren auf der gedanklichen Reise. Unsere Haundorfer Kirchenvorsteher und Maria Kreß hatten im Gottesdienst auf sehr engagierte, ansprechende Art mitgewirkt, und auch Bilder zur Veranschaulichung an der Empore für alle sichtbar aufgehängt. Und der Einsatz hatte sich gelohnt: 288 € wurden in diesem Gottesdienst für das Missionsprojekt gesammelt. Ein herzliches Dankeschön für alle, die hierfür einen Beitrag gegeben haben, und den Mitwirkenden für die Gestaltung des Gottesdienstes!

Osternacht und Ostergottesdienste

Auch die Osternacht in Unterampfrach wurde von vielen zusammen vorbereitet: Die PräparandInnen hatten sich in die poetischen und biblischen Texte vertieft und diese im Gottesdienst vorgetragen.



Zudem waren im Präparandenunterricht auch Bilder gemalt worden, die verteilt wurden, die Predigt befasste sich auch mit diesen österlichen Bildern. Mattes Knipp blies auf der Zugposaune Weckruftöne in den anbrechenden Morgen. Die MesnerInnen und KirchenvorsteherInnen zündeten die Osterkerzen an und zogen feierlich ein, dann verteilten die PräparandInnen mit Kerzen, die sie selber fein verziert hatten, das Osterlicht in der ganzen Kirche.

Pfr. Winter und Frau Wieland aus Wildenholz übernahmen dann die Taferinnerungsliturgie, Dekanin Lehner feierte mit uns das Heilige Abendmahl am österlich frisch eingedeckten Tisch des Herrn.

Das Team des Kindergottesdienstes hatte bunte, farbenfrohe Eier beigeuert.

Die Osternacht war somit auch der Auftakt zum weiteren Feiern des Festes der Auferstehung Jesu mit den Festgottesdiensten am Ostersonntag um 10.15 Uhr, wo der Posauenchor unter Leitung von Wilhelm Hintermeier österlichen Schwung in der Kirche erklingen ließ und am Ostermontag in Haundorf. Dort gestaltete Dekanin Lehner mit KMD i.R. Wolfgang Stetter an der Orgel und seiner Enkelin Mona Stetter, die mit Gesang am Gottesdienst mitwirkte, den Festgottesdienst.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und Mitwirkenden an allen Gottesdiensten, die sich so engagiert eingebracht haben, den Ehrenamtlichen wie den Hauptamtlichen!

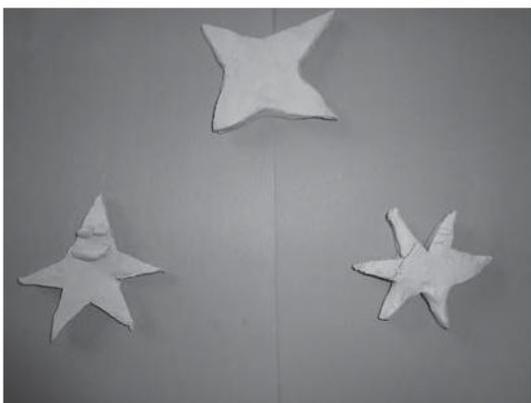
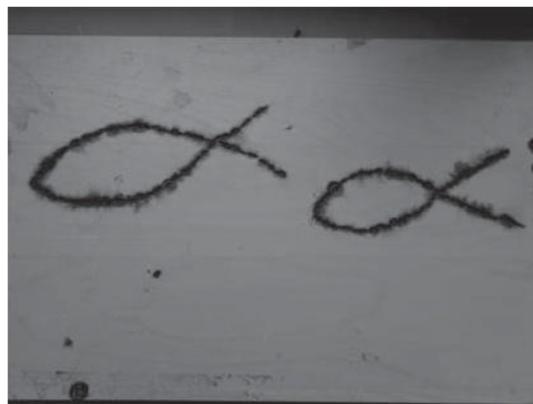
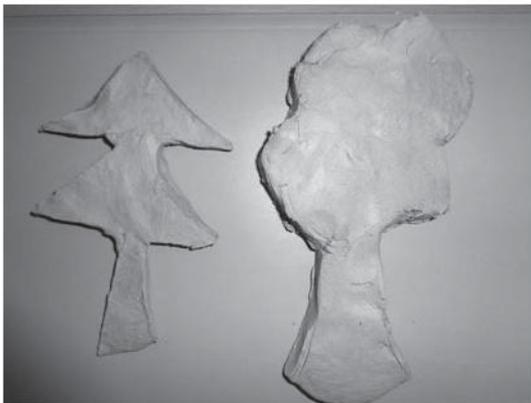




KREATIVES GESTALTEN ZUM BIBLISCHEN SCHÖPFUNGSBERICHT IM PRÄPARANDENUNTERRICHT ALS VORBEREITUNG ZUR OSTERNACHT

Zum Thema Schöpfung wurden unsere PräparandInnen und Präparanden künstlerisch aktiv. So entstanden nicht nur gemalte Bilder zur Osternacht, sondern auch Darstellungen zum ersten Schöpfungsbericht aus Ton, wie die Bäume, ein Nadelbaum und ein Laubbaum, sowie der Vogel und die Sterne. Zur Abwechslung konnte auch mit dem Brand-

malkolben gearbeitet werden, eine Technik, welche Geduld und Ausdauer verlangte. Die Fische sind ein Ergebnis davon, ebenfalls passend zum Thema. Liebe Präpis, ich danke Euch herzlich für die Zusammenarbeit mit Euch, Ihr habt es super gemacht, danke für die kreativen und lebendigen Stunden mit Euch zusammen!



SEGENSWÜNSCHE FÜR DEN SOMMER!

Nun wünsche ich allen einen gesegneten Sommer, und dann auch erholsame Ferien- und Urlaubstage, viel Freude am gemeinsamen Erleben all dessen, was die Natur an Segen und Fülle für uns bereithält, Ge-

sundheit, Zusammenhalt und alles, was gut tut!

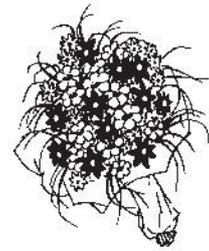
Mit herzlichem Gruß
Ihre Pfrin Susanne Treber





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Wer keine Veröffentlichung möchte, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon: 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Die. von 9.00 bis 11.00 Uhr melden (Telefon: 07950/2100).



BESTATTUNGEN

Kleidersammlung Bethel

Die Stiftung Bethel unterstützt mit der Kleidersammlung ihre Werkstätten
für Menschen mit geistiger Behinderung

Herzlichen Dank durch Ihre Spende brauchbarer Kleidung!

Vom 20. Juni bis 25. Juni 2022

Abgabe werktags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wildenholz

